

# 36. Augsburger Friedenswochen



**01.11. - 29.11.2015**

■ **So, 01.11.2015, 10:30 Uhr, Westfriedhof Augsburg – Treff vor dem Krematorium**  
Gedenkveranstaltung „Für die Opfer des Faschismus“

Schweigemarsch zur Gedenkstätte mit Kranzniederlegung. Nach der Begrüßung Ansprache Miriam Friedmann. Danach Jahresrückblick im Bürgerzentrum Pfersee.

**Veranstalter:** Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg

■ **Mi, 04.11.2015, 19:00 Uhr, Thalia Kino, Obstmarkt 5, Augsburg**  
Meister des Todes  
mit **Daniel Harrich**

Der Spielfilm „Meister des Todes“ behandelt die Lieferungen eines Schnellfeuerengewehres nach Mexiko und die Verflechtung von Waffenproduzenten, Behörden und Militärs. Die Handlung orientiert sich an den tatsächlich stattgefundenen illegalen Exporten deutscher Waffenproduzenten wie H&K, Sig Sauer und Carl Walther. Wie kam es zu dem Spielfilm? Wie weit deckt sich die Handlung des Spielfilms mit dem tatsächlichen Geschehen? Gab es Probleme bei den Dreharbeiten in Deutschland und Mexiko? Welche Reaktionen hat der Film ausgelöst? Der Filmemacher Daniel Harrich steht nach der Filmvorführung zu einer Diskussion zur Verfügung.

**Daniel Harrich**, geboren 1983 in München, ist ein deutscher Regisseur, Filmproduzent und Drehbuchautor. Ein weiterer Film von ihm ist „Der blinde Fleck“ über das 1980 verübte Oktoberfestattentat.

**Veranstalter:** Augsburger Friedensinitiative (AFI), Bündnis 90 – Die Grünen KV Augsburg Stadt, Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), pax christi Augsburg, Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der AntifaschistInnen (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V. und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg. Kino-Eintrittspreis: 7,00 Euro

■ **Di, 10.11.2015, 19:00 Uhr, Hans-Beimler-Zentrum, Manlichstr.3, Augsburg**

Krieg und Frieden in Griechenland - ein politischer Reisebericht

Vom 17. bis zum 28. September führte die Sozialistische Deutsche Arbeiterjugend (SDAJ) eine politische



**Wer wir sind:** Die Augsburger Friedensinitiative (AFI) besteht seit 1980 und ist ein loser Zusammenschluss von Organisationen und Einzelpersonen, die sich für den Frieden engagieren. Die AFI organisiert unter anderem den Augsburger Ostermarsch und die Friedenswochen. Sie trifft sich jeden ersten Dienstag im Monat um 20 Uhr in der Kresslesmühle, Barfußberstraße 4, Augsburg.



# Augsburger Friedenswochen 2015

---

Rundreise durch Griechenland durch. Gastgeber war die Kommunistische Jugend Griechenlands (KNE). Die gewonnenen Eindrücke dieser 10 Tage wollen wir anschaulich vermitteln - wie der soziale Frieden im Land durch die Spardiktate der Troika zerstört wird und sich Widerstand formiert, das alltägliche Leben in Griechenland, aber auch allgemeines zur deutsch-griechischen Beziehung.

**Veranstalter:** SDAJ. Eintritt frei.

## ■ **Mi, 11.11.2015, 20:00 Uhr, BürgerInnenhaus Pferseer, Saal EG, Stadtberger Str. 17, Augsburg** **Der NSU-Prozess - Das Netzwerk von Neonazis und Verfassungsschutz**

### **Vortrag und Diskussion mit Friedrich Burschel, Prozessbeobachter im Münchner NSU-Prozess**

Bekennende Rechtsextreme des Nationalsozialistischen Untergrunds (NSU), konnten über 13 Jahre ungehindert in der Nähe ihrer bisherigen Wohnorte abtauchen, bewaffnete Banküberfälle, mehrere Sprengstoffattentate und 10 Morde begehen. Schon im Vorfeld und besonders während dieser Mordserie erreichte der von den deutschen Geheimdiensten geführte Einsatz von neonazistischen „Vertrauenspersonen“ (V-Leute) im unterstützenden Umfeld des NSU ein skandalöses Ausmaß. Am 23.02.2012 gab Angela Merkel den Hinterbliebenen der Opfer der NSU-Morde ein Versprechen: „Als Bundeskanzlerin der Bundesrepublik Deutschland verspreche ich Ihnen: Wir tun alles, um die Morde aufzuklären und die Helfershelfer und Hintermänner aufzudecken und alle Täter ihrer gerechten Strafe zuzuführen. [...]“ Was wurde aus dem Versprechen? Arbeitet die Bundesanwaltschaft im NSU-Prozess mit Hochdruck an der Aufklärung der „Staats- und Geheimdienstaffäre NSU“?

**Veranstalter:** Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes - Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten (VVN-BdA) Kreisvereinigung Augsburg, Deutsche Friedensgesellschaft - Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK) in Kooperation mit dem Kurt Eisner Verein für politische Bildung in Bayern e.V., Kooperationspartner der Rosa-Luxemburg-Stiftung. Eintritt frei

## ■ **Do, 12.11.2015, 19:30 Uhr, Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg**

### **Grenzen schützen – Werte bewahren**

### **Die Auslandseinsätze der Bundeswehr – Eine kritische Bilanz. Vortrag und Diskussion mit Tobias Pflüger**

Die Bundesrepublik ist weltweit militärisch aktiv, in Kampfeinsätzen wie in der Ausbildung von fremden Armeen. Haben diese Einsätze die Regionen des Einsatzes sicherer gemacht? Welche Interessen wurden und werden mit den Einsätzen durchgesetzt? Was sind die Kosten und Aufwände für diese militärischen Einsätze?

**Tobias Pflüger** Politik- und Kulturwissenschaftler, Friedensforscher, stellv. Parteivorsitzender der LINKEN, 2004 - 2009 Mitglied des Europäischen Parlamentes. Seit den 1980er Jahren ist er in der Friedensbewegung aktiv.

**Veranstalter:** attac Augsburg, Augsburgser Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), DIE LINKE Augsburg, pax christi Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V. und in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg. Eintritt frei, Spenden erbeten

## ■ **So, 15.11.2015, 14:00 Uhr, Treffpunkt Ulrichsplatz vor der Kirche St. Ulrich und Afra (Buslinie 32, Haltestelle Ulrichsplatz), Augsburg**

### **Klostergarnison, Festung, Infanteriekaserne - Augsburgs alter Süden als Militärareal mit Gerhard Fürmetz und Serguei Soukharev**

Mit dem Übergang Augsburgs an Bayern 1806 begann eine neue Zeit als Garnisonstadt. Die alten Festungsanlagen der Reichsstadt blieben noch Jahrzehnte intakt, säkularisierte Klöster wurden in Kasernen umfunktioniert. In der Abtei St. Ulrich und Afra war bis 1919 ein Kavallerieregiment stationiert, in der NS-Zeit zog das Divisionskommando dort ein. Die Zukunft des Militärs in Augsburg lag seit den 1870er Jahren aber im Süden vor den Toren der Stadt: Dort ließ der bayerische König neue Kasernen errichten, um der akuten Raumnot in den Klosterkasernen ein Ende zu setzen - ein erstes Kasernenviertel entstand.

Wir starten bei unserer diesjährigen Militärgeschichtsführung am Ulrichsplatz, besichtigen das Areal der

---



# Augsburger Friedenswochen 2015

---

früheren Ulrichskaserne und erkunden die Befestigungen am Roten Tor. Danach geht es weiter zur Prinz-Karl-Kaserne auf dem Hochfeld - wo einst bayerische, reichsdeutsche und amerikanische Soldaten exerzierten und in Kriege zogen, ist eine moderne Stadtsiedlung gewachsen. Versteckte Denkmäler erinnern an die militärische Gewalt, die von Augsburg ausging.

**Veranstalter:** Geschichts-Werkstatt Augsburg e.V. Gebühr: 6,00 Euro (ermäßigt 4,00 Euro)

## ■ Di, 17.11.2015, 19:30 Uhr, Zeughaus, Hollsaal a+b, Zeugplatz 4, Augsburg

### The Military and the Monetary

#### Referent: Georg Zoche, München

Kriege und monetäre Innovationen sind miteinander verwoben: So geht der militärisch-industrielle Komplex, vor dem US-Präsident Eisenhower in seiner berühmten Rede von 1961 warnte, auf das Venedig des 13. Jhd. zurück, dessen einzigartige Fließbandfertigung von Kriegsschiffen durch die Erfindung von Staatsanleihen möglich wurde. Auch Ende des Goldstandards, Leitwährung, freie Wechselkurse etc. folgten einer militärischen Logik; der britische Plan einer supranationalen Währung zum Erhalt des Weltfriedens wurde 1944 auf der Konferenz von Bretton Woods von den USA durch einen abenteuerlichen Betrug vereitelt. Die auf den Irakkrieg folgende Finanzkrise bietet die Chance, die internationale Geldordnung neu zu gestalten.

**Georg Zoche** (geb. 1968) studierte Maschinenbau und Philosophie. Er ist Mitbegründer der United Transnational Republics; sein erstes Buch „WELT MACHT GELD“ erschien 2009. zoche.de – utnr.org – weltmacht-geld.de

**Veranstalter:** attac Augsburg (Arbeitskreis Finanzkrise und Alternativen). Eintritt frei, Spenden erbeten.

## ■ Mi, 18.11.2015, 19:30 Uhr, Zeughaus, Filmsaal, Zeugplatz 4, Augsburg

### MOMO -- Das Märchen von Michael Ende als Wegweiser für eine friedliche und zukunftsfähige Welt?

#### Kurzfilm mit anschließendem Dialog – Referent: Oliver Sachs, München

„Wir führen einen Vernichtungskrieg gegen unsere eigenen Kinder, Enkel und Urenkel“ (Michael Ende). Ein Dokumentarfilm über die Realität eines Märchens. Über den Einfluss von Geld auf unsere Fähigkeit zu Mitgefühl und auf unsere Gesprächskultur. Über die Zusammenhänge des Klimawandels in Gesellschaft und Natur. Anregungen zu einem ökonomischen Blickwechsel.

**Oliver Sachs** (geb. 1971) ist Filmemacher und Mitglied im „Netzwerk Community Building Europa“. Er stellt in seiner Arbeit eine Verbindung zwischen emotionalen, ökologischen und ökonomischen Themen her. Ausgangspunkt ist die Erforschung des Einflusses von Geldsystemen auf zwischenmenschliches Verhalten.

**Veranstalter:** Forum Fließendes Geld der Lokalen Agenda 21 und Andere. Eintritt frei, Spenden erbeten

## ■ Fr, 20.11.2015, 19:30 Uhr, Ägidius-Schule, Bürgermeister-Kaifer-Straße 8, Neusäss

### Israel und Palästina: Eindrücke und Erfahrungen

#### Bericht über ein freiwilliges soziales Jahr im Nahen Osten – mit Mahir Türkmen

Wie denken die Menschen vor Ort über den Konflikt zwischen Israelis und Palästinensern? Welche Perspektiven sehen sie zur Überwindung der Gewalt? Wie ist praktische Friedensarbeit dort möglich?

Mahir Türkmen leistete 2014/2015 im Rahmen von Aktion Sühnezeichen sein freiwilliges soziales Jahr in Israel und hatte durch seine Tätigkeit unmittelbaren Kontakt zu den Menschen vor Ort aus verschiedenen Bevölkerungsgruppen. Er konnte während seines Aufenthalts neben Israel auch die besetzten Gebiete in Palästina besuchen und sich vor Ort ein Bild machen.

**Mahir Türkmen**, geboren 1994 in Neusäss, studiert nach seiner Rückkehr in Passau Staatswissenschaften.

**Veranstalter:** Mahir Türkmen. Eintritt frei.

## ■ Mi, 25.11.2015 18:45 Uhr, Kirche zu den Barfüßern, Mittlerer Lech 3, Augsburg

### Ökumenisches Friedensgebet „ Grenzerfahrungen“

**Veranstalter:** pax christi, Evangelisch St. Ulrich und „Zu den Barfüßern“

---



# Augsburger Friedenswochen 2015

■ **Mi, 25.11.2015, 19:30 Uhr, Hollbau, Im Annahof 4, Augsburg**

Das Ende der Frühlingsblüte

**Zu aktuellen Entwicklungen in Nordafrika und dem Nahen Osten**

**Vortrag und Diskussion mit Andreas Zumach**

Mit dem sogenannten Arabischen Frühling in Nordafrika waren große Erwartungen verbunden. Heute ist die Situation deprimierend. In Ägypten ist de facto das Militär an der Macht, in Libyen herrscht Chaos und in Syrien tobt ein mörderischer Bürgerkrieg. Die IS beherrscht weite Teile des Landes. Wie weit wurden die Erwartungen erfüllt? Wurde mit den Umwälzungen der Friedensprozess im Nahen Osten gefördert oder weiter behindert? Welchen Einfluss haben punktuelle Geschehnisse wie Terroranschläge, und wie kann man mit der dauerhaften Bedrohung durch den Islamischen Staat umgehen? Welche Perspektiven gibt es für die einzelnen Länder und die ganze Region? Der Abend versucht eine Antwort zu geben.

**Andreas Zumach**, geboren 1954 in Köln, ist internationaler Korrespondent der Berliner „tageszeitung“ (taz) und berichtet als freier Journalist seit vielen Jahren aus Genf über internationale Politik für diese und andere Zeitungen sowie für Rundfunksender. Seine Berichterstattungen sind fast ausschließlich Themen der Sicherheitspolitik, der Rüstungskontrolle und der multilateralen Institutionen gewidmet. Er hat sich als exzellenter Kenner der Materie einen Namen gemacht.

**Veranstalter:** Augsburgischer Friedensinitiative (AFI), Deutsche Friedensgesellschaft-Vereinigte KriegsdienstgegnerInnen (DFG-VK), pax christi Augsburg, Werkstatt Solidarische Welt e.V. und in Kooperation mit dem Evangelischem Forum Annahof und mit freundlicher Unterstützung des Projektbüros für Frieden und Interkultur (Kulturamt) der Stadt Augsburg. Eintritt frei, Spenden erbeten.

■ **Fr, 27.11.2015, 19:30 Uhr, Zeughaus, Kreuzer-Raum 118, Zeugplatz 4, Augsburg**

Reise in ein gebrochenes Land

**Bilder und Eindrücke einer Begegnungs- und Solidaritätsreise nach Palästina und Israel**

pax christi Augsburg hat wiederholt Begegnungs- und Solidaritätsreisen nach Palästina und Israel durchgeführt.

Seit einigen Jahren ist Israel-Palästina ein Schwerpunkt der Friedensarbeit von pax christi Augsburg. Viele Kontakte zu wunderbaren, friedensbewegten Menschen in beiden Gesellschaften sind daraus entstanden, und so ist es nur ein folgerichtiger Schritt, Solidarität und Empathie durch direkte Begegnungen im Land selbst zu untermauern und zu festigen. Gibt es realistische Ansätze für diese Dauerkonfliktregion? Worin liegen Ursachen der wiederholten Gewaltausbrüche? Dieser Abend wird anhand von Bildern von vielen Begegnungen und Gesprächen berichten, die einen tiefen Eindruck hinterlassen haben.

**Referenten:** Barbara Emrich, Vorsitzende von pax christi Augsburg, Dipl. Sozialpädagogin

Christian Artner-Schedler, Referent für Friedensarbeit bei pax christi, Dipl. Theologe

**Veranstalter:** pax christi Augsburg. Eintritt frei, Spenden erbeten.

■ **So, 29.11.2015, 10:30 Uhr, Cafe Tür-an-Tür, Wertachstraße 29, Augsburg**

Flüchtlinge aus Syrien – Erfahrungen auf der Flucht

**Flüchtlinge aus Syrien kommen zu Wort**

Nähere Informationen zu der Veranstaltung unter [www.tuerantuer.de](http://www.tuerantuer.de)

**Veranstalter:** Tür-an-Tür. Eintritt frei, Spenden erbeten.



■ **Veranstaltungshinweis:**

**Afrikanische Wochen 2015**

Vom 11.11. bis zum 28.11.2015 finden die Afrikanischen Wochen in Augsburg statt. Programm und weitere Informationen auf

**[www.werkstatt-solidarische-welt.de/Werkstatt/Frameset/werkstatt.html](http://www.werkstatt-solidarische-welt.de/Werkstatt/Frameset/werkstatt.html)**



Werkstatt  
Solidarische Welt e.V.